



Steckbrief – Nomenklatur

# Raum mit städtischem Charakter 2012 (inkl. Agglomerationen)

---

## Beschreibung

Der Raum mit städtischem Charakter 2012 umfasst Agglomerationen und zwei weitere Raumkategorien mit städtischem Charakter, mehrfach orientierte Gemeinden sowie Kerne ausserhalb von Agglomerationen. Die Agglomerationen stellen Analyseregionen dar. Die statistische Definition von städtischen Räumen wird im BFS seit über hundert Jahren durchgeführt und hat die Messung der Urbanisierung zum Ziel. So werden räumliche Vergleiche zwischen institutionell uneinheitlichen städtischen Gebieten ermöglicht. Die Zuteilung der Gemeinden der Schweiz erfolgt nach einheitlich festgelegten Kriterien (im Wesentlichen Bevölkerungs- bzw. Arbeitsplatzdichte, baulicher Zusammenhang, Mindestanzahl von Einwohner/innen und Pendlerströme).

Letzte Revisionen: 1984, 2014

Aktuelle Version: 2014, Gemeindemutationen werden einmal im Jahr nachgeführt

Revisionsrhythmus: ca. alle 10 Jahre

Referenzzeitraum der Daten: Jahre 2011 bis 2012 (aktuelle Version)

---

## Methodik

2-stufige Struktur:

Stufe 1: 3 Raumkategorien (aggregiert nach morphologischen bzw. funktionalen Kriterien)

Stufe 2: 7 Raumkategorien (beinhalten 49 Agglomerationen und 28 Kerne ausserhalb von Agglomerationen, zusammengesetzt aus Gemeinden)

---

## Gesetzliche Grundlagen

---

## Organisation

Bundesamt für Statistik

Sektion Gebäude und Wohnungen, Dienst Raumnomenklaturen

[raumnomenklaturen@bfs.admin.ch](mailto:raumnomenklaturen@bfs.admin.ch)

---